

„Bauarbeiten an der B 44 in Mörfelden-Walldorf: Fahrbahnrenovierung startet“

Bundesstraße B 44 wird in Mörfelden-Walldorf grundlegend erneuert. Arbeiten beginnen im September, Umleitungen bis November.

In der Ortsdurchfahrt von Mörfelden-Walldorf kommt es momentan zu einer grundlegenden Erneuerung der Fahrbahn auf der Bundesstraße B 44, auch Gerauer Straße genannt. Diese umfangreiche Baumaßnahme ist derzeit im Gange und verläuft nach Plan. Bis zum kommenden Montag endet der erste Bauabschnitt, der sich zwischen der Einmündung „Am Schwimmbad“ und hinter der „Opelstraße“ erstreckt.

Ab Dienstag, dem 3. September, gehen die Arbeiten in den zweiten Bauabschnitt über. Hierbei wird der Bereich zwischen der Opelstraße (Höhe der Hausnummern 56/58) bis hin zur Einfahrt auf den Parkplatz des nahegelegenen Lidl-Marktes bearbeitet. Diese Phase der Arbeiten soll voraussichtlich bis Mitte Oktober abgeschlossen sein. Nach Beendigung dieses Abschnitts wird die Zufahrt zur Opelstraße aus der Richtung des Bahnübergangs wieder möglich sein.

Umleitungen und Zugang für Anlieger

Der Durchgangsverkehr wird für die Dauer der Baumaßnahmen umgeleitet. Die Umleitung führt von Groß-Gerau über die Kreisstraßen K 164 und K 139, dann weiter über Worfelden und Schneppenhausen bis nach Gräfenhausen. Ab dort wird der Verkehr über die Landesstraße L 3113 (Darmstädter Straße) und Dieselstraße zurück zur B 44 geleitet. Diese Umleitung ist bis

Ende November, gemäß dem aktuellen Plan, vorgesehen. Die innerörtlichen Geschäfts- und Gewerbetriebe können jedoch weitestgehend über das umliegende Straßennetz angefahren werden.

Für Radfahrer gibt es ebenfalls eine alternative Route, die über die Straßen „Am Schwimmbad“, „Am Alten Gerauer Weg“ und „Gärtnerweg“ führt. Die übrigen Straßen innerhalb des Ortes bleiben weiterhin befahrbar. Interessant ist jedoch, dass das bestehende LKW-Durchfahrtsverbot in der Rüsselsheimer Straße und im Gärtnerweg während der Arbeiten aufgehoben wird, während das Verbot für Schwerlastverkehr über 3,5 Tonnen in der Straße „Am Schwimmbad“ weiterhin bestehen bleibt.

Details zur Baumaßnahme und Kosten

Diese umfassende Baumaßnahme betrifft eine Strecke von etwa 1.600 Metern. Dabei wird die Asphaltfahrbahn sowohl im innerorts als auch außerhalb der Ortschaft erneuert. Dies beinhaltet den Austausch von Asphalttrag-, Binder- und Deckschicht bis zu einer Tiefe von rund 38 Zentimetern sowie die Erneuerung der Frostschutzschicht bis zu einer Tiefe von etwa 70 Zentimetern im innerörtlichen Bereich.

Der gesamte Prozess, in dem die Gerauer Straße abschnittsweise vollgesperrt werden muss, wird in sechs Hauptbauabschnitte unterteilt, um die Beeinträchtigungen für die Anlieger so gering wie möglich zu halten. Des Weiteren wird während dieser Zeit die Stadtwerke Mörfelden-Walldorf in den Bauabschnitten III bis VI ebenfalls aktiv, indem sie die veralteten Trinkwasserleitungen ersetzen. Diese Leitungen stammen teilweise aus einer Zeit vor fast hundert Jahren.

Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf etwa 3,4 Millionen Euro. Rund 2,5 Millionen Euro werden dabei vom Bund bereitgestellt, während etwa 780.000 Euro auf die Stadtwerke für die Erneuerung der Trinkwasserleitungen entfallen. Die Stadt Mörfelden-Walldorf trägt zudem einen

finanziellen Anteil von etwa 120.000 Euro, hauptsächlich für die Erneuerung der Fahrbahndecken in den Parkbuchten.

Die Erneuerung der Trinkwasserleitungen wird ab Ende September 2024 bis zum Sommer 2025 gleichzeitig mit den Arbeiten an der Asphaltfahrbahn durchgeführt. Betroffen ist der Abschnitt zwischen den Hausnummern 42 und 2 in der Gerauer Straße, und insgesamt sollen dort rund 1.000 Meter der alten Leitungen ausgetauscht werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de